PA alle HH

AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

3,66 Millionen Euro Fördermittel für die neue KiTa „Pittiplatsch“



S. 4

Erstes Bürgerbudget: Fünf Projekte für Aken



S. 6

Danke für eine wundervolle Kindergartenzeit



S. 15

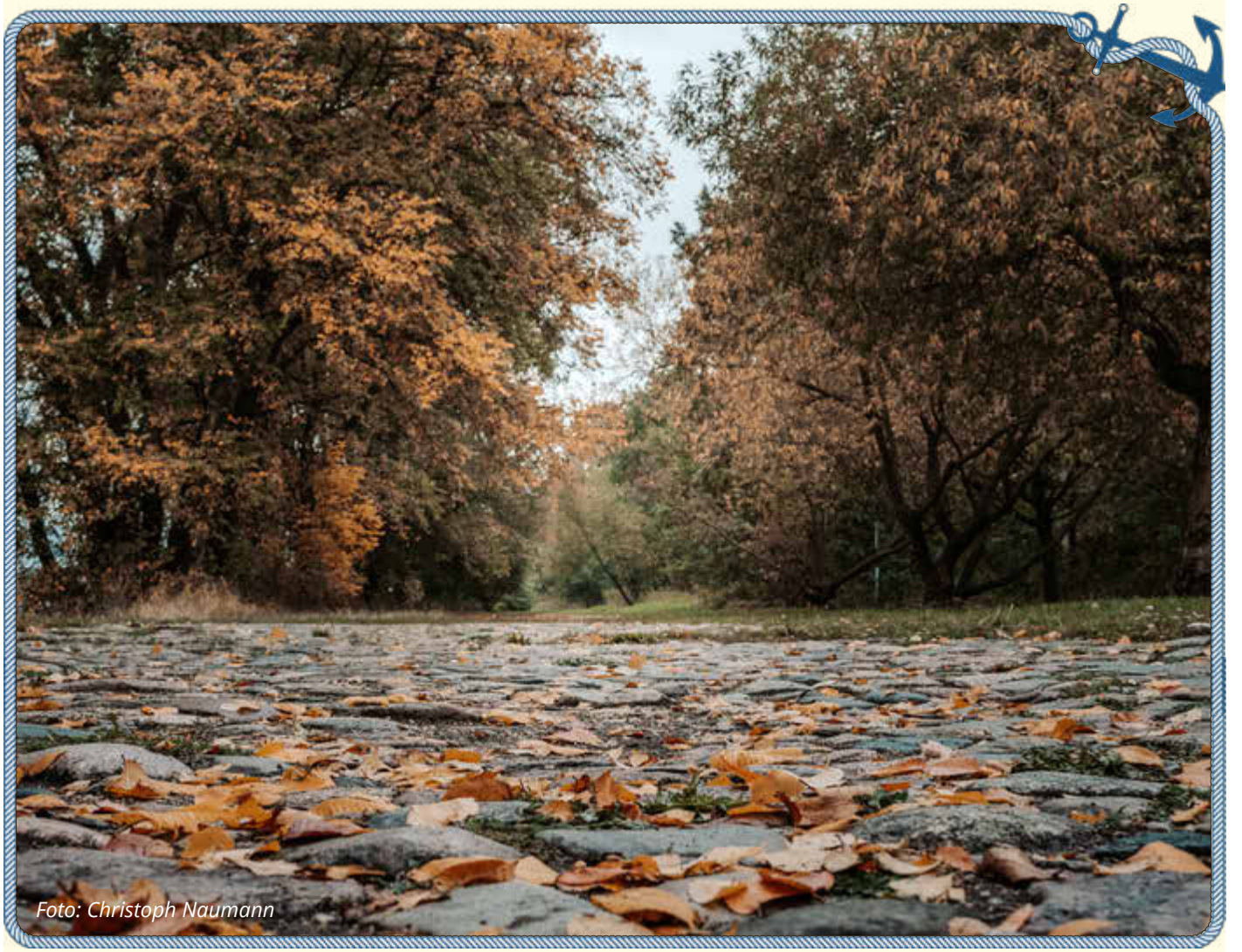


Foto: Christoph Naumann

Bürgerzeitschrift mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe)

Aus dem Inhalt

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung zu öffentlichen Bekanntmachungen **Seite 8**

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493/513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493/513150 zu informieren.

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdiensts bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:
Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 - 337-6
Fax: 034909 - 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177-241 42 33

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909/803, Fax: 034909/80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten

Montag – Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet

am Donnerstag, dem 15.10. und 17.12.2026
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493/513150.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 25. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 10. November 2026

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

wenn in den Vorgärten langsam die ersten Kürbisse grinsen, kleine Hexen und Gespenster ihre Kostüme für Halloween planen und Kastanien wieder zu begehrten Schätzen in den Jackentaschen unserer Kinder werden, dann wissen wir eigentlich: Der Oktober ist da.

Eigentlich - denn während ich diese Zeilen schreibe, zeigt das Thermometer draußen noch einmal stolze 25 Grad. Gerade wollten wir im Rathaus die Heizung anstellen und plötzlich fühlt es sich fast wieder wie Sommer an. Aber er wird kommen, unser goldener Herbst. Die Tage werden kürzer, die Abende dunkler, die Blätter färben sich und irgendwann werden auch die Feuerkörbe wieder angezündet.

Für unsere Kinder beginnt damit eine besondere Zeit. Meine Kids könnten stundenlang Kastanien suchen. Da werden nicht nur die eigenen Taschen gefüllt – auch die Taschen von Mama und Papa werden ganz selbstverständlich und meist ungefragt als zusätzliches Kastanienlager in Beschlag genommen. Zu Hause entstehen dann aus Kastanien, Eicheln, Eierschalen und allem, was der Herbst so hergibt, die erstaunlichsten kleinen Kunstwerke. Ich bewundere diese künstlerische Kreativität, denn Ideen habe ich zwar viele, aber sie mit den eigenen Händen in solche kleinen Kunstwerke zu verwandeln, gehört definitiv nicht zu meinen Talenten. Zum Glück habe ich zu Hause kleine Künstler, die das deutlich besser können. Die gelungenen Werke landen dann überall im Haus – alles wird bunt, herbstlich und, wie die Jugend heute sagen würde, richtig cozy.

Und irgendwann ziehen wieder kleine Hexen, Vampire und Gespenster durch Aken und am 31. Oktober heißt es: „Süßes oder Saures!“

Etwas richtig „Süßes“ gab es im Rathaus allerdings schon, bevor Halloween überhaupt vor der Tür stand. Nach jahrelangem Ringen wehte uns der goldene Herbst quasi mit dem Herbstwind eines der **goldenen Blätter der Behörden** ins Rathaus: den **Fördermittelbescheid** für unsere Kita „Pittiplatsch“.

Im Februar 2021 entstand dazu die erste Projektskizze am Bürgermeisterschreibtisch. Damals war es zunächst eine ziemlich visionäre Idee: eine Kita, getragen von der Kneippschen Lebensphilosophie, die Gesundheit, Bewegung, Nachhaltigkeit und moderne frühkindliche Bildung miteinander verbindet. Schon die damalige Projektskizze stellte Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und innovative pädagogische Ansätze in den Mittelpunkt.

Und ja: **Um Kneipp haben wir in Aken politisch hart gerungen.** Es gab Spott, Zweifel und die Frage, wozu wir das alles überhaupt brauchen. Heute haben wir einen aktiven Kneipp-Verein, unseren Wasser- und Gesundheitspark und im Haus der Vereine Angebote rund um Bewegung und Gesundheit. Aus einer damals umstrittenen Idee ist Schritt für Schritt ein Konzept gewachsen.

Und jetzt folgt der nächste große Schritt:

Fünfeinhalb Jahre nach der ersten Projektskizze liegt der Fördermittelbescheid für das „Haus der fünf Elemente“ auf dem Tisch.

Knapp **3,85 Millionen Euro** umfasst das Zukunftsprojekt. Rund **3,66 Millionen Euro tragen Bund und Land**. Aus der Vision auf dem Papier kann nun ein ganz besonderes Haus für unsere Kinder werden.

Die Kita „Pittiplatsch“ wird damit bereits die zweite Kita sein, die wir innerhalb weniger Jahre in Aken neu bauen. Nach unserer neuen Kita „Borstel“ mit einem Investitionsvolumen von rund 3,4 Millionen Euro und vollständiger Förderung, können wir nun das nächste Millionenprojekt für unsere Kinder angehen – wiederum ohne dafür einen Kredit aufnehmen zu müssen.

Zwei neue Kitas. Millioneninvestitionen in unsere Kinder. Und das ohne neue Kredite.

Und die Kita „Pittiplatsch“ ist dabei nur ein weiteres Kapitel einer Entwicklung, die mich selbst manchmal staunen lässt: **Seit 2015 konnten wir inzwischen rund 100 Millionen Euro Fördermittel für Aken einwerben.** Geld, mit dem aus Ideen Straßen, Gebäude, Einrichtungen und Projekte für unsere Stadt geworden sind.

Wir sprechen deshalb nicht ohne Grund gern von unserer **„Fördermittelschmiede“**. Denn Fördermittel fallen nicht vom Himmel. Hinter einem solchen Bescheid stehen Ideen, Planungen, Berechnungen, Anträge, unzählige Abstimmungen mit Fachbehörden und Fördermittelgebern und hunderte Arbeitsstunden vieler Menschen. Vor allem braucht es aber etwas, das sich nicht in Stunden abrechnen lässt:

Eine innovative Idee, ein gutes Konzept, Weitblick – und vor allem ein starkes Team!

Wenn nach fünfeinhalb Jahren aus einer ersten Skizze schließlich ein Millionenprojekt wird und wir hoffentlich bald den Grundstein für eine neue Kita legen können, dann wissen wir, wofür sich dieser lange Atem gelohnt hat:

Für unsere Kinder und für unser Aken!

Aber nun genießen wir erst einmal den goldenen Herbst, machen es uns an den dunkler werdenden Abenden gemütlich und lassen uns Ende Oktober vielleicht von dem einen oder anderen kleinen Gespenst erschrecken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Oktober, unseren Kindern tolle Herbstferien und natürlich ganz viel Spaß beim Gruseln.

Ihr
Jan-Hendrik Bahn



© Vadym - stock.adobe.com

Bericht der Stadtverwaltung

Der 3,66 Millionen Euro Fördermittelbescheid für den Neubau der „Wasser- und Gesundheits-KiTa Pittiplatsch – Haus der 5 Elemente“ ist da

Manche guten Dinge brauchen Zeit. Das gilt für vieles im Leben und ganz besonders für große kommunale Projekte. Während auf einer Baustelle später innerhalb weniger Monate sichtbar ein Gebäude wächst, spielt sich ein erheblicher Teil der eigentlichen Arbeit lange vorher ab: Ideen müssen entwickelt, Planungen erstellt, Kosten berechnet, Förderprogramme gefunden, Anträge geschrieben, Genehmigungen eingeholt und immer wieder Unterlagen ergänzt und angepasst werden. Bei unserer neuen „Nachhaltigen Wasser- und Gesundheits-KiTa Pittiplatsch – Haus der 5 Elemente“ liegen fast sechs Jahre dieses Weges inzwischen hinter uns.



Symbolillustration zum Neubau der KiTa Pittiplatsch. Die Gebäudedarstellung entspricht nicht der konkreten Ausführungsplanung. | Grafik: Stadt Aken (Elbe) / KI-generiert

Nun ist der langersehnte Fördermittelbescheid da.
Mit Bescheid vom 9. September 2026 hat die Investitionsbank Sachsen-Anhalt der Stadt Aken (Elbe) für den Neubau unserer KiTa „Pittiplatsch“ Fördermittel in einer Gesamthöhe von **3.655.352,31 Euro** bewilligt. Davon kommen 3.462.965,35 Euro aus Bundesmitteln. Weitere 192.386,96 Euro stellt das Land Sachsen-Anhalt zur Förderung des kommunalen Eigenanteils bereit.
Damit werden bei Gesamtausgaben von **3.847.739,28 Euro** rund 95 Prozent des gesamten Projektes durch Bund und Land finanziert. Der Eigenmittelanteil der Stadt beträgt nach dem nun vorliegenden Finanzierungsplan 192.386,97 Euro. Das ist für Aken (Elbe) eine außergewöhnlich gute Förderkonstellation.

Doch was soll eigentlich passieren?

„Nachhaltige Wasser- und Gesundheits-KiTa Pittiplatsch – Haus der 5 Elemente“.
Das Konzept verbindet moderne frühkindliche Bildung und Betreuung mit Gesundheit, Bewegung, Nachhaltigkeit und einem besonderen Bezug zum Element Wasser. Bereits im Förderantrag wurde das Vorhaben deshalb nicht nur als Neubau einer Kindertageseinrichtung beschrieben. Ziel ist ein nachhaltiges, effizientes und umweltfreundliches „Haus des Kindes“, das zugleich die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Aken stärkt.



Konzeptbild des Planers im Zuge der Genehmigungsplanung

Das war auch für die Förderfähigkeit wichtig. Das Programm „Sachsen-Anhalt Revier 2038“ unterstützt Investitionen, die im Zuge des Strukturwandels die wirtschaftliche Infrastruktur und die Standortbedingungen verbessern. Dazu gehören ausdrücklich Investitionen in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
Für uns bedeutet das ganz praktisch: Wir investieren in einen Ort, an dem Akener Kinder viele Stunden ihrer Kindheit verbringen werden – und zugleich in eine Infrastruktur, die für junge Familien und damit für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt von großer Bedeutung ist.
Wer ein solches Vorhaben nur von außen begleitet, kann sich durchaus fragen: Warum dauert es eigentlich so lange, bis endlich gebaut wird?
Die Antwort zeigt dieses Projekt besonders anschaulich. Am Anfang standen Konzept und Projektidee. Daraus entstanden erste Planungen und Kostenschätzungen. Es folgten Förderantrag, Fachplanungen und zahlreiche Abstimmungen mit Fördermittelgebern, Planungsbüros, Fachbehörden und dem Landkreis.
Der Förderantrag datiert ursprünglich bereits vom 6. Dezember 2023. Im Frühjahr 2024 wurden die Unterlagen umfassend aktualisiert. Damals ging die Stadt noch von Gesamtkosten in Höhe von 3,5 Millionen Euro und einer Förderung von 3,15 Millionen Euro aus. Mit zunehmender Planungstiefe wurde das Vorhaben immer konkreter und damit konnten auch die tatsächlichen Kosten immer genauer bestimmt werden.
Parallel lief das Baugenehmigungsverfahren. Der Bauantrag wurde am 22. Dezember 2025 versandt und ging am 30. Dezember 2025 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein. Danach waren weitere fachliche Fragen, unter anderem zum Hochwasserschutz, zur Vereinigungsbaulast, zum Standort der Wärmepumpe, zum Baumbestand und zum Brandschutz, zu bearbeiten.
Auch diese Arbeit ist inzwischen abgeschlossen. Die Baugenehmigung wurde für den Neubau der nachhaltigen „Wasser- und Gesundheits-KiTa Pittiplatsch“ in der Dessauer Landstraße 33 erteilt.

Seit September 2026 liegt die Genehmigung der Stadt nun vollständig und abschließend vor.
Damit sind zwei der wichtigsten Voraussetzungen für die weitere Umsetzung erfüllt:
Wir haben Baurecht und wir haben die Finanzierung.



Der endgültige Förderbescheid macht erstmals sehr konkret sichtbar, wohin die insgesamt 3.847.739,28 Euro fließen. Der größte Einzelposten entfällt mit rund 1,80 Millionen Euro auf die eigentlichen Baukonstruktionen. Für die technische Gebäudeausrüstung sind rund 712.000 Euro vorgesehen. Die Außenanlagen schlagen mit knapp 446.000 Euro zu Buche. Hinzu kommen unter anderem rund 150.000 Euro für vorbereitende Maßnahmen, 59.500 Euro für Ausstattung sowie rund 680.000 Euro für Planungs- und weitere Baunebenkosten.
Hinter diesen nüchternen Zahlen steckt am Ende etwas sehr Konkretes: ein neues Gebäude, moderne Räume, zeitgemäße Haustechnik, attraktive Außenbereiche und eine Umgebung, in der sich Kinder wohlfühlen, bewegen, entdecken und entwickeln können.

Und wie geht es jetzt weiter?
Mit Fördermittelbescheid und Baugenehmigung beginnt nun die nächste entscheidende Phase. Die Planungen für die Ausführung werden weiter konkretisiert und die erforderlichen Ausschreibungen vorbereitet. Anschließend werden die einzelnen Bauleistungen nach den geltenden Vergabevorschriften ausgeschrieben und vergeben. Erst wenn diese Verfahren abgeschlossen sind, können die beauftragten Unternehmen tatsächlich auf der Baustelle starten.
Für die Bürgerinnen und Bürger wird deshalb nicht unmittelbar nach Eingang des Förderbescheides der Bagger anrollen. Gerade bei einem öffentlichen Bauvorhaben mit einem Volumen von fast vier Millionen Euro müssen Ausschreibung und Vergabe rechtssicher vorbereitet und durchgeführt werden.
Vereinfacht lässt sich der weitere Weg deshalb so beschreiben: Planung abschließen -> Bauleistungen ausschreiben -> Aufträge vergeben -> Baustelle einrichten -> Neubau errichten -> technische Ausstattung und Innenausbau -> Außenanlagen herstellen -> Gebäude ausstatten -> neue KiTa in Betrieb nehmen.
Wer heute nur den fertigen Förderbescheid in der Hand hält, sieht zunächst 19 Seiten Verwaltungssprache, Zahlen, Auflagen und Finanzierungspläne. Was man darin nicht sieht, sind die vielen Stunden Arbeit, die bereits davor liegen. Von der ersten Idee über die Projektentwicklung, politische Beschlüsse, Fördermittelanträge und Nachforderungen bis zu Fachplanungen, Kostenfortschreibungen, Gesprächen mit der Investitionsbank, dem Land, dem Landkreis und zahlreichen Fachbehörden war es ein langer Weg. Umso wichtiger ist der Moment, an dem aus einem Projekt auf dem Papier tatsächlich ein Bauvorhaben wird.
Und irgendwann werden dort nicht mehr Planer, Fördermittelbescheide und Bauzeichnungen im Mittelpunkt stehen, sondern Kinderlachen, kleine Gummistiefel, neugierige Fragen und ganz viele neue Geschichten aus unserem „Pittiplatsch“. Darauf dürfen wir uns schon heute freuen.

Vom Ja-Wort bis zum Personenstandsregister – unser Standesamt stellt sich neu auf

Wer an ein Standesamt denkt, denkt wahrscheinlich zuerst an das Ja-Wort: an aufgeregte Brautpaare, Ringe, Blumen und an jenen besonderen Moment, in dem aus zwei Menschen ganz offiziell ein Ehepaar wird.
Doch hinter dem Standesamt steckt sehr viel mehr. Es begleitet Menschen an wichtigen Stationen ihres Lebens – von Geburten und Namensangelegenheiten über Eheschließungen bis hin zu Sterbefällen u.a.
Wir freuen uns sehr, dass wir mit **Lisa Almstädt** eine junge Nachwuchskraft für unsere Stadtverwaltung gewonnen haben. Sie kommt frisch von der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften am Standort Halberstadt, und hat sich ganz bewusst dafür entschieden, ihren beruflichen Weg bei der Stadt Aken (Elbe) zu beginnen.
Gerade in Zeiten, in denen qualifizierter Nachwuchs für kommunale Verwaltungen keineswegs selbstverständlich ist, ist das für uns ein besonders schönes Signal. Wir freuen uns sehr, dass sich eine junge, gut ausgebildete Mitarbeiterin für Aken und für dieses verantwortungsvolle Aufgabenfeld entschieden hat.



Mit der personellen Neuaufstellung wird zugleich das Aufgabengebiet neu zugeschnitten: Künftig werden **Standesamt und Friedhofsverwaltung** in dieser Stelle miteinander verbunden. Damit entsteht ein vielseitiger Aufgabenbereich, der fachliche Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und einen sensiblen Umgang mit Menschen gleichermaßen verlangt.

Gut aufgestellt – auch für das Ja-Wort

Weil die Eheschließungen der wohl sichtbarste und sicherlich auch schönste Teil der standesamtlichen Arbeit sind, hat die Stadt zugleich die Vertretung breiter aufgestellt.

Eine wichtige Säule ist dabei **Torsten Scharf**. Er hat bereits vor mehreren Jahren die umfangreiche Qualifizierung zum Standesbeamten an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich absolviert und übernimmt seither, neben seinen Aufgaben im Ordnungsaußendienst, auch Aufgaben im Standesamt. Denn zur Tätigkeit eines Standesbeamten gehört weit mehr als die Durchführung einer Trauung: Geburten und Sterbefälle, Namensrecht, Beurkundungen und die Führung der Personenstandsregister sind nur einige der Aufgaben dieses anspruchsvollen Rechtsgebietes.

Auch Lisa Almstädt hat sich an der Akademie für Personenstandswesen auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Damit verfügt die Stadt künftig über zwei entsprechend qualifizierte Kräfte für die standesamtliche Arbeit. Zusätzlich wurde für Eheschließungen noch ein weiterer „doppelter Boden“ geschaffen: **Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn** absolvierte im Frühjahr ebenfalls an der Akademie in Bad Salzschlirf die spezielle dreitägige Qualifizierung für Bürgermeister. Diese ist, anders als die umfassende Ausbildung der Standesbeamten, gezielt auf die rechtssichere Durchführung von Eheschließungen ausgerichtet.

Gedacht ist diese zusätzliche Qualifikation in erster Linie als weitere Absicherung und Unterstützung des Standesamtes. Sie bietet aber auch die Möglichkeit, an besonders nachgefragten Hochzeitstagen zusätzliche Trautermine anzubieten.

Und ein solcher Tag steht bereits im Kalender: der 07.07.2027. Das besondere Datum dürfte bei einigen Paaren schon heute vorgemerkt sein. Deshalb prüft die Stadt, an diesem Mittwoch zusätzliche Trautermine im Akener Rathaus anzubieten.

Die Voraussetzungen dafür sind geschaffen: Mit der neuen personellen Aufstellung und den zusätzlichen Vertretungsmöglichkeiten steht den Paaren künftig ein breit aufgestelltes Standesamtsteam zur Seite. Denn am Ende soll nicht entscheidend sein, wer die Trauung übernimmt, sondern dass sich jedes Paar gut aufgehoben fühlt und sein Ja-Wort in Aken als einen ganz besonderen Moment in Erinnerung behält.

Vielleicht heißt es am 07.07.2027 im Akener Rathaus also ein paar Mal öfter als sonst:

Ja, ich will.

Erstes Bürgerbudget der Stadt Aken (Elbe): Aus Ideen werden fünf konkrete Projekte

20 Vorschläge aus der Bürgerschaft – fünf konkrete Maßnahmen sollen mit insgesamt 5.000 Euro umgesetzt werden

Mitreden, Ideen einbringen und die eigene Stadt ein kleines Stück mitgestalten: Genau dafür hat die Stadt Aken (Elbe) in diesem Jahr erstmals ein Bürgerbudget aufgelegt. Insgesamt 5.000 Euro wurden im Haushalt 2026 dafür bereitgestellt.

Die Resonanz auf diesen ersten Versuch zeigt: Es gibt viele Ideen dafür, wie Aken und ihre Ortschaften noch lebenswerter gestaltet werden können. Bis zum Ende der Einreichungsfrist am 30. Juni gingen 20 Vorschläge bei der Stadtverwaltung ein. Sie reichten von zusätzlichen Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellanlagen über Sport- und Bewegungsangebote bis hin zu Fragen der Grünflächengestaltung, sicherer Schulwege und einer besseren touristischen Beschilderung. Damit hat das Bürgerbudget bereits bei seiner Premiere eines seiner wichtigsten Ziele erreicht: **Bürgerinnen und Bürger haben sich Gedanken über ihre Stadt gemacht und ganz konkrete Vorschläge eingebracht.**



Nicht jede gute Idee passt in ein Bürgerbudget

Nach Ende der Einreichungsfrist wurden sämtliche Vorschläge durch die Stadtverwaltung geprüft. Grundlage dafür war die für das Bürgerbudget entwickelte Richtlinie. Danach muss eine Maßnahme unter anderem im öffentlichen Interesse liegen, dem Gemeinwohl dienen, grundsätzlich durch die Stadt umsetzbar sein und als einmalige Projektmaßnahme realisiert werden können. Zudem dürfen die Kosten eines einzelnen Projektes **1.000 Euro nicht überschreiten.**

Gerade diese Grenze führte dazu, dass einige grundsätzlich interessante Vorschläge nicht über das Bürgerbudget umgesetzt werden können. Das betrifft beispielsweise größere Sport- und Bewegungsangebote, die Erweiterung von Spielgeräten am Nikolaiplatz, das vorgeschlagene Dorfkino in Mennewitz oder umfangreichere Maßnahmen für sichere Schulwege.

Andere Vorschläge befinden sich bereits unabhängig vom Bürgerbudget in Planung oder Prüfung. Auch sie konnten deshalb nicht zusätzlich über das Bürgerbudget finanziert werden. Das bedeutet jedoch ausdrücklich nicht, dass diese Ideen damit vom Tisch sind. Die Stadtverwaltung wird geeignete Anregungen aus dem Bürgerbudget auch für ihre weitere Arbeit aufnehmen und dort, wo es sinnvoll und möglich ist, in die Planungen einfließen lassen.

Aus 20 Vorschlägen werden fünf konkrete Projekte



Mehrere eingereichte Ideen überschnitten sich oder verfolgten dasselbe Ziel. So wurde beispielsweise gleich mehrfach der Wunsch nach zusätzlichen Sitzmöglichkeiten am Bürgersee sowie besseren Fahrradabstellmöglichkeiten geäußert.

Nach Prüfung und Zusammenführung der Vorschläge sollen aus dem Bürgerbudget 2026 nun **fünf konkrete Maßnahmen** entstehen:

1. Eine neue Sitzmöglichkeit am Bürgersee

Entlang des Deiches am Bürgersee soll eine zusätzliche Bank aufgestellt werden. Damit soll ein beliebter Bereich für Naherholung und Tourismus weiter aufgewertet und eine zusätzliche Möglichkeit zum Ausruhen und Verweilen geschaffen werden. Da sich der vorgesehene Standort im Deichbereich befindet, hat sich die Stadtverwaltung bereits an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) gewandt.

2. Zusätzliche Sitzmöglichkeiten am Lorf

Auch am Radweg beziehungsweise Deichabschnitt zwischen Aken und Lorf wurde eine weitere Sitzmöglichkeit vorgeschlagen. Die Idee greift denselben Gedanken auf: Gerade entlang unserer Rad- und Spazierwege sollen Möglichkeiten geschaffen werden, eine Pause einzulegen und die Landschaft zu genießen. Auch hier sind vor der Umsetzung die erforderlichen Abstimmungen vorzunehmen.

3. Moderne Fahrradabstellanlagen – zunächst am Marktplatz

Mehrfach wurde außerdem der Wunsch nach zeitgemäßen Fahrradständern geäußert. Diese sollen insbesondere auch für Fahrräder mit breiteren Reifen und E-Bikes geeignet sein. Als positives Beispiel wurden die bereits vorhandenen Fahrradständer bei „Naumann´s Schuppen“ genannt. Vorrangig soll zunächst der Bereich des Marktplatzes ergänzt werden.

4. Das Rondell an der Sonnenuhr im Amselweg soll aufgewertet werden

Aus dem Vorschlag einer generationenübergreifenden Bewegungsinsel in der Amselwaldsiedlung soll eine kleinere, innerhalb des Bürgerbudgets realisierbare Maßnahme entwickelt werden. Vorgesehen ist, das Rondell an der Sonnenuhr im Amselweg aufzuwerten und durch eine Sitzmöglichkeit wieder stärker als kleinen Aufenthaltsbereich nutzbar zu machen.

Die ursprünglich vorgeschlagene Bewegungsinsel kann an dieser Stelle dagegen nicht umgesetzt werden. Neben den deutlich höheren Kosten sprechen insbesondere die unmittelbare Nähe zur Straße und der nicht eingefriedete Bereich dagegen.

5. Touristische Hinweise für Kühren

Auch unsere Ortschaften finden sich im ersten Bürgerbudget wieder. In Kühren soll das bestehende touristische Leit- und Informationssystem erweitert werden. Vorgeschlagen wurde unter anderem eine Hinweistafel zur Ortschaft beziehungsweise ihrer Geschichte im Bereich des Dorfplatzes. Ergänzend sollen Möglichkeiten für Hinweise an den Radwegen geprüft werden, die auf Kühren aufmerksam machen.

5.000 Euro für fünf Ideen aus der Bürgerschaft

Für jede einzelne Maßnahme können im Rahmen des Bürgerbudgets maximal 1.000 Euro eingesetzt werden. Insgesamt bleibt es bei dem im Haushalt vorgesehenen Gesamtbudget von 5.000 Euro. Damit wird aus einer Idee, die zunächst als neues Beteiligungsformat gestartet ist, nun ganz konkret etwas Sichtbares im Stadtgebiet und in unseren Ortschaften.

Vor allem aber hat die erste Runde gezeigt, wie unterschiedlich die Ideen und Wünsche für unsere Stadt und unsere Ortschaften sind. Manche lassen sich mit vergleichsweise wenig Geld schnell verwirklichen. Andere benötigen mehr Planung, andere Zuständigkeiten oder deutlich größere finanzielle Mittel. Jeder eingereichte Vorschlag ist jedoch ein Hinweis darauf, was Bürgerinnen und Bürger in Aken und unseren Ortschaften bewegt. Und genau darin liegt neben den fünf konkreten Projekten ein weiterer Wert des Bürgerbudgets: miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen aufzunehmen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie sich unsere Stadt und unsere Ortschaften weiterentwickeln können.

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung zu öffentlichen Bekanntmachungen

Der Stadtrat hat in seiner 14. Sitzung am 19.03.2026 mit Beschluss-Nr.: 160-14./26 die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) beschlossen. Mit der Satzungsänderung wurden unter anderem die Regelungen über die öffentlichen Bekanntmachungen von Sitzungen, Satzungen sowie Verordnungen mit Wirkung zum **01. Juli 2026** neu gefasst.
Seit diesem Zeitpunkt erfolgen die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe) – soweit keine besonderen Rechtsvorschriften etwas anderes bestimmen – durch Bereitstellung im Internet auf der Internetseite der Stadt Aken (Elbe).
https://www.aken.de/de/amtliche-bekanntmachungen-neu.html

Die öffentliche Bekanntmachung ist mit der Bereitstellung im Internet rechtswirksam bewirkt.
Maßgeblich für den Eintritt der Rechtswirkung ist somit ausschließlich der Tag der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt. Die nachstehenden Hinweise im Amtsblatt dienen ausschließlich der Information:

Sitzungstermine

Datum	Uhrzeit	Gremium	Ort
29.10.2026	19:00 Uhr	Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport	Rathaus Aken (Elbe)
03.11.2026	19:00 Uhr	Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung	Rathaus Aken (Elbe)
04.11.2026	19:00 Uhr	Haushalts- und Finanzausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)
05.11.2026	18:00 Uhr	Betriebsausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)
12.11.2026	18:00 Uhr	Haushalts- und Finanzausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)
19.11.2026	19:00 Uhr	Hauptausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)
26.11.2026	19:00 Uhr	Hauptausschuss	Rathaus, Aken (Elbe)

Satzungen
2. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Aken (Elbe) für die Überlassung von kommunalen Einrichtungen, Grundstücken und beweglichen Vermögensgegenständen

1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe)

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beteiligung Jugendlicher und junger Erwachsener an Belangen der Stadt Aken (Elbe) (Satzung des Jugendbeirates der Stadt Aken (Elbe))

Die Stadtverwaltung informiert





Öffentliche Stellenausschreibung

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und pflegt im Auftrag seiner Mitgliedsgemeinden die Gewässer 2. Ordnung im Verbandsgebiet.
Für die Geschäftsstelle in Micheln, Gemeinde Osternienburger Land, sucht der Unterhaltungsverband

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
als Verbandsingenieur mit der Option
als Geschäftsführer

ab dem 01.11.2027 in Vollzeit (39 Stunden/Woche).
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie die vollständige Stellenbeschreibung unter dem Link https://www.uhv-lsa.de/seite/681779/stellenangebote.html abrufen.
Oder Sie senden eine Mail an uhv.taube-landgraben@t-online.de. Dann erhalten Sie ebenfalls die vollständige Stellenbeschreibung als Mail.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2027 an folgende Adresse:
Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“
Betriebshof Bobbe
Kastanienallee 9
06386 Osternienburger Land

Wir bitten Sie, bei der schriftlichen Bewerbung uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden können. Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern werden 6 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist vernichtet. Entstehende Kosten für Bewerbungen werden nicht erstattet. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur dann, wenn ein beschrifteter und mit ausreichend Rückporto versehener Umschlag beigelegt wurde.

Märchen und Musik – Eine Reise durch Zeit und Länder (eine Veranstaltung für Erwachsene)

Wenn draußen die Tage kürzer werden und der November Einzug hält, laden wir zu einem ganz besonderen Nachmittag ein.
Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Leckereien dürfen sich die Besucher auf eine zauberhafte Reise in die Welt der Märchen freuen. Zu Gast ist die ausgebildete Märchenerzählerin Kerstin Schöppner, die seit vielen Jahren Menschen jeden Alters mit ihren Geschichten begeistert. Begleitet wird sie von ihrem Mann Bernhard Schöppner.
Geboren in Köthen und in Aken aufgewachsen, ist sie ihrer alten Heimat auch nach 25 Jahren im Münsterland eng verbunden. Im Jahr 2011 absolvierte sie bei der Europäischen Märchengesellschaft ihre Ausbildung zur Märchenerzählerin. Unter dem Titel „Märchen und Musik“ nimmt sie uns mit auf eine Reise durch verschiedene Zeiten und Länder. Dabei werden die Geschichten nicht nur erzählt, sondern von ihrem Mann Bernhard musikalisch begleitet. So entsteht eine besondere Verbindung aus Wort und Musik, die zum Zuhören, Träumen und vielleicht auch ein wenig zum Zurücklehnen und Vergessen des Alltags einlädt.
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller Geschichten, Musik und märchenhafter Momente. Wir laden herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns in fantastische Welten einzutauchen.
Wer schon weiß, mit wem er zusammensitzen möchte, sollte dies bereits bei der Anmeldung sagen, damit dies beim Eindecken berücksichtigt werden kann.



Wann: Freitag, 13. November 2026
Einlass: **ab 14.00 Uhr**
Beginn der Veranstaltung: **15:00 Uhr**
Wo: **Lindenstraße 16, 06386 Osternienburg in der Aula der ehemaligen Grundschule**
Eintritt: **10 € pro Person**

Anmelden können Sie sich ab sofort bei:

bei: Frau Sabrina Panzner
Tel.: 034973/21310
E-Mail: gleichstellung@osternienburgerland.de oder
biblio.oburg@t-online.de oder

bei: Frau Gabriele Gröger
Tel.: 034909/80450
E-Mail: g.groeger@aken.de

Es laden herzlich ein

Gabriele Gröger
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aken (Elbe)
sowie
Sabrina Panzner
Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Osternienburger Land

Glückwünsche und Gratulationen

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

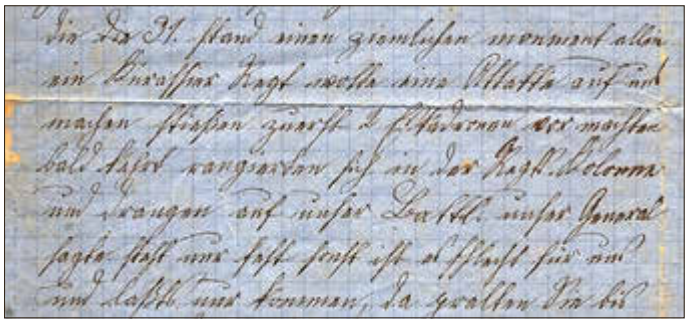
Entfernt gemäß DSGVO

Neues aus den Ortsteilen

Kühren



Aus der Kührener Heimatstube geplaudert „Feldpost 1870/71“



In unserer losen Folge über besondere Exponate in unserer Heimatstube möchten wir heute ein weiteres interessantes Zeitdokument vorstellen. Aus dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 liegen uns 3 Feldpostbriefe (Fotokopien incl. Transkription, Originale in Privatbesitz) eines Soldaten vor.
Wie bei den meisten Schriftdokumenten liegt auch bei diesen der Wert im textlichen Inhalt.
Das Erste, was uns beim bloßen Betrachten auffällt, ist die „gestochene“ Handschrift; mit Feder und Tinte unter Feldbedingungen geschrieben. Allein diese Tatsache fordert schon unseren Respekt.
Noch beachtlicher ist der Inhalt selbst. Im Gegensatz zu Feldpostbriefen aus späteren Kriegen geht der Verfasser im Detail auf das Kampfgeschehen, das Leben der Soldaten im Felde und auch auf die Bedingungen im eroberten St. Denis nahe bei Paris. Zu beachten ist die Dramatik, die sich hinter den einfachen Worten und sehr sachlichen Schilderungen verbirgt. Hier ein kurzes Beispiel:

„... wir mußten einen Berg stürmen, welcher stark besetzt war; die zu Reserve stehenden Regimenter waren zurück geblieben und unser Regt. nebs 1. Battl. von die 31. stand einen ziemlichen moment allein; ein Kürassier Regt. wollte eine Attakke auf uns machen; stießen zuerst 2 Eskadronen vor, machten bald kehrt, rangierten sich in der Regts. Kolonne und drangen auf unser Battl.; unser General sagte:“ steht nur fest, sonst ist es schlecht für uns und laßts nur kommen“; da pralten Sie bis auf 250 Schritt heran, wir gaben 4 Gliederiches Schnelfeuer;
Wie Sie da mußten Kehrt machen, war es schlimm für Ihr, Sie lagen wie die Fliegen;
ein Wachtmeister, „Sergant Major“ im Französischen Dienst genannt, sprank vor, wollte nach den Hauptmann der 10. Comp. hauen; er parrirte den Hieb, jedoch sein Säbel sprang in 2 Stücke; ein Mann seiner Comp. holte den Tapferen Franzosen vom Pferde“
Zum Erhalt der Originalität ist die Schreibweise, auch wenn sie scheinbar nicht korrekt sein sollte und ungeachtet neuerer Rechtschreibregeln, buchstabengetreu beibehalten. (Man beachte auch die Schreibweise von Doppelbuchstaben mittels „Überstrich“.)
Vielleicht haben wir mit diesen Zeilen Ihr Interesse geweckt. Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich diese Briefe in Ruhe anzusehen. Gerne erzählen wir vor Ort mehr dazu. Leider kann unsere Heimatstube nicht regelmäßig geöffnet sein. Wir zeigen die Ausstellung deshalb in der Regel in Verbindung mit anderen Veranstaltungen in unserem Dorf.

Hartmut Lehmann
Im Namen des Heimatverein Kühren e.V.
heimatverein.kuehren@gmx.de

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Grundschule „Werner Nolopp“

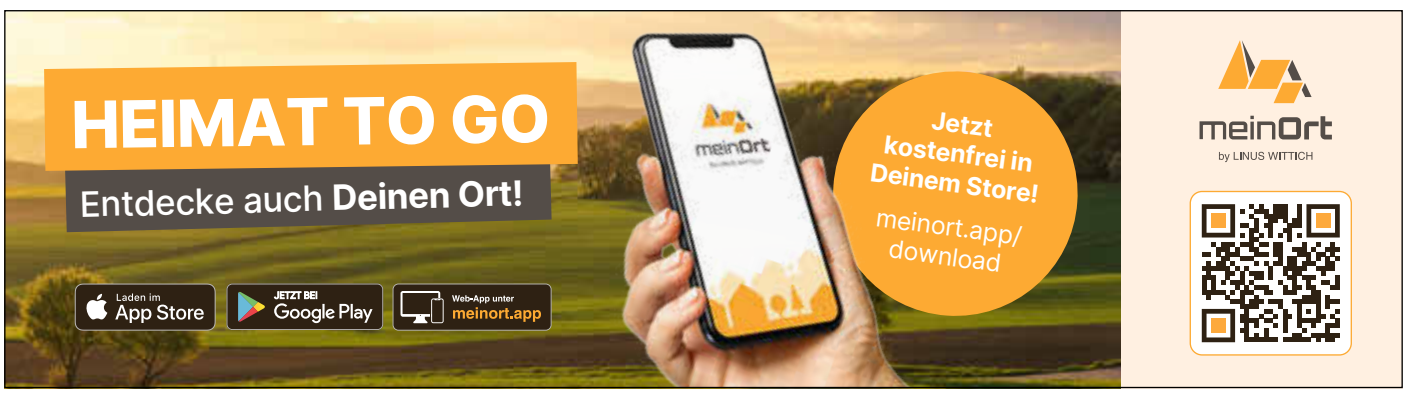


Das Ankommen im Hort

In den letzten 2 Wochen, der Sommerferien, durften wir unsere neuen Hortkinder begrüßen. Diese Tage standen ganz im Zeichen des Kennenlernens. Für unsere Erstklässler begann damit ein völlig neuer und aufregender Lebensabschnitt. Der Fokus lag vor allem darauf, anzukommen und Vertrauen aufzubauen. Bei gemeinsamen Kennenlernspielen im Kreis wurden schnell die ersten Namen gelernt. Das Hortgebäude und das Außengelände zu erkunden war ein großes Highlight. Bei kreativen Arbeiten wie Siebdruck und Sammelmappen gestalten lernten sich alle besser kennen. Unsere neuen Erstklässler sind sehr gut im Hort angekommen. Wir freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit und viele weitere Abenteuer.

Das Team vom Hort





Sommerferien 2026

In der 1. Woche der Sommerferien entstand auf unserem Hof unter dem Motto “Ein bisschen Kneipp“ ein Barfuß-Pfad mit über 10 Meter Länge. Die Kinder konnten den Pfad allein oder zu zweit mit Hilfe von Aktionskarten erkunden. Ein Highlight für Groß und Klein gab es am Freitag. Wir suchten die „Superstars“ vom Hort. Die Kinder boten ein vielfältiges Programm. Vom Singen und Tanzen bis hin zur Akrobatik war alles dabei.
In der 2. Woche erkundeten wir die Stadt. Wir besuchten den Wasserturm, gingen zum Kneippbecken, machten dort Yoga und lernten verschiedene Kräuter kennen. Wir haben leckeren Kuchen und stellten selbst Kräuterdips her. Am Freitag konnten wir dann bei einem gemeinsamen Frühstück alles vernaschen und zum Highlight auch noch unsere Kleidung mit Siebdruck verschönern.
Die 3. Woche gestalteten wir gemeinsam mit den Menschen vom Projekt „Wir am Wasser“. In diesem Jahr wurden wir unter dem Motto „Unterwasserball“ kreativ. Gemeinsam haben wir Seeungeheuer-Mode aus Recycling-Materialien gebastelt und eine Performance mit Choreographie einstudiert. Am Freitag feierten wir dann mit Foto-Ausstellung, Performance in Seeungeheuer-Mode und einem Unterwasser-Buffet in der Marienkirche mit über 80 Gästen unseren Unterwasserball.



Die 4. Woche war unsere Sportwoche. Wir wurden ordentlich gefordert und lernten jeden Tag einen anderen Sportverein unserer Stadt kennen. Wir besuchten den Verein Stahl Aken und hatten auf dem Platz jede Menge Spaß, beim Kegeln entdeckten wir sogar einige verborgene Talente, zum Handball ging es in den Berliner Hof und der Tennisverein besuchte uns auf unserem Schulhof. Zum Abschluss der Woche hatten wir noch viel Freude mit den Taekwondo Club aus Aken, welcher sogar ehemalige Hortkinder zur Unterstützung mitbrachte.
Kinderrechte stand in der 5.Woche auf dem Plan. Wir lernten die Kinderrechte kennen und lasen aus den Büchern das „kleine Wir“ und „Raffi im rosa Tütü“. Wir besuchten unsere Spielplätze und hatten viel Spaß beim toben und rumalbern. Das Wetter war uns wohlgesonnen und wir konnten sogar in unserem Pool baden.
In der 6. Woche war nochmal richtig was los. Es entstand eine 60 Meter lange Murmelbahn die mehr oder weniger gut hielt. Die Kinder konnten bei diesem kreativen Zusammentüfteln der Bahn sehr viel lernen. Wir gestalteten T-Shirts in Batikmuster und aßen Eis. Am letzten Ferientag feierten wir alle gemeinsam mit Musik und viel Spaß eine riesige Schaumparty.
Am Ende dieser tollen Ferien möchten wir uns bei einigen Menschen und Vereinen bedanken.
Wir danken Herrn Mirko Bauer für die tolle Führung auf den Wasserturm, dem Kneipp-Verein, der mit unseren Kindern jedes Jahr so tolle Dinge am Kneipp-Becken macht, dem FC Stahl Aken für den schönen Tag auf dem Platz, dem Akener Tennisverein, welcher uns an zwei Tagen besuchte. Danke auch an den TSV, dass wir an zwei Tagen bei euch Kegeln durften und wir im Berliner Hof Handballluft schnuppern konnten. Ein großes Danke auch an Lars Kersten vom Takwondo Club Aken, welcher uns jedes Jahr besucht. Ebenfalls ein Danke an den Verein „Wir mit Dir“ die zweimal im Jahr mit unseren Kindern Siebdruck machen.

Die Kinder und das Team vom Hort



Kita Pittiplatsch

KiTa Pittiplatsch begeistert beim Gartenfest

Am 5. September 2026 sorgten die Kinder der KiTa Pittiplatsch beim Gartenfest des Gartenvereins Aken Mitte e.V. mit einem fröhlichen Tanz- und Musikprogramm für gute Stimmung.
Den Auftakt machte der „Gute-Laune-Song“, bei dem schnell auch die Zuschauer zum Mitmachen animiert wurden.
Es folgten der „Bunte-Tücher-Tanz“ und „Tanz mit Tante Rita“. Besonders schön: Ein ehemaliges Kind der KiTa unterstützte die kleinen Tänzerinnen und Tänzer tatkräftig.
Auf Wunsch der Kinder nahmen wir noch relativ spontan einen weiteren Song in unser kleines Programm auf. Die kleinen Feuerwehrleute zeigten bei der „Schlauchgymnastik“ wie fit sie sind. Zum Abschluss



wurde noch einmal getrommelt und zu „Wakka Wakka“ gemeinsam gefeiert. Als Dankeschön erhielt jedes Kind eine Gratisbrause. Außerdem durfte sich die KiTa über einen kleinen Obolus für die KiTa-Kasse freuen.
Die KiTa Pittiplatsch bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Familien, dem Gartenverein Aken Mitte e.V., sowie den Erzieherinnen und Erziehern für diesen gelungenen Nachmittag. Schon jetzt freuen sich alle darauf, im kommenden Jahr beim 95. Geburtstag des Gartenvereins wieder gemeinsam zu feiern.

Das Team der KiTa Pittiplatsch

Kita Bummi

„Bummi-Vorschulkinder“ auf große Fahrt

Ein unvergessliches Erlebnis liegt hinter den Vorschulkindern der „Bienen“- und „Bärchen“ Gruppe. Als krönenden Abschluss ihrer Kindergartenzeit begaben sich die künftigen Schulkinder auf große Fahrt in den Ferienpark Plötzky – und dort jagte ein Highlight das Nächste.
Die kleinen Abenteurer eroberten begeistert verschiedene Spielplätze, wo ausgiebig geklettert, balanciert und um die Wette geschaukelt wurde. Ein weiterer riesiger Spaß war das wilde Toben auf der Hüpfburg und dem gigantischen Luftkissen. Eine herausfordernde Attraktion war das Fahren mit den Elektro-Mini-Autos sowie das Spielen auf dem Wasserspielplatz.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – nach einem stärkenden Mittagessen nach Wahl gab es als süße Überraschung ein leckeres Eis.
Es war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag und ein wunderschöner Abschluss einer unvergesslichen Kindergartenzeit!
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Silvio Mondsech für die Organisation der Busfahrt.

Die „Bummi-Kinder“ und das „Bummi-Team“

Traditionelles Drachensteigen der Kita auf den Elbwiesen



Auf den Elbwiesen am Fährhaus fand das traditionelle Drachensteigen der Kindertagesstätte Bummi statt. Bei passenden Wetterbedingungen trafen sich die Kinder der Einrichtung gemeinsam mit ihren Eltern auf dem Gelände an der Elbe.
Über der Wiese stiegen zahlreiche Drachen in unterschiedlichen Formen und Farben in den Himmel. Die Familien nutzten die Freifläche, um die mitgebrachten Lenkdrachen steigen zu lassen und in der Luft zu halten. Dank der optimalen Wetterbedingungen blies genau der richtige Wind, sodass zahlreiche Kinder mit ihren



Drachen schnelle Erfolgserlebnisse am Himmel verbuchen konnten.
Unterstützung erhielt die Veranstaltung durch die Köthener Drachenfreunde. Die Mitglieder des Vereins begleiteten das Treffen vor Ort und standen den teilnehmenden Kindern und Eltern bei Fragen sowie beim Starten und Ausrichten der Drachen mit praktischer Hilfe zur Seite. Zudem brachten die Köthener Drachenfreunde einige imposante Riesen-Lenkdrachen mit, die als besonderer Blickfang über den Elbwiesen schwebten.

Erntedankfest im „Bummi“

In der Kita „Bummi“ fand im Rahmen des Erntedankfestes ein Aktionstag statt. Die verschiedenen Gruppen führten dabei unterschiedliche themenorientierte Aktivitäten durch.
Unser Tag begann für alle Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück in unserem Mehrzweckraum, für dass die Eltern wieder zahlreiche selbstgemachte Leckereien bereitstellten und wir uns an einem üppigen Buffet schlemmten.
Die Gruppe der „Schmetterlinge“ widmete sich der kreativen Gestaltung rund um die Figur des Kartoffelkönigs, während die „Bärchen“ einen vielseitigen Stationsbetrieb mit spannenden Kleinspielen rund um gesammelte Kastanien absolvierten. Zum Abschluss verarbeitete die Gruppe frisches Obst und Gemüse zu leckeren Smoothies. Die „Marienkäfer“ nutzten halbiertes Obst und brachten farbenfrohe Birnen- und Apfeldrucke auf Papier. Die „Bienen“ erstellten gemeinsam ein großes herbstliches Kunstwerk als Gemeinschaftsarbeit.
Durch die verschiedenen Projekte des Aktionstages erlebten die Kinder das Erntedankfest mit allen Sinnen.
Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Eltern für die Unterstützung beim Buffet und den mitgebrachten Herbstkörbchen.

Das „Bummi“-Team



Kita Borstel

Bewegung und Gesundheit im Borstel

Wie in jedem Jahr veranstalteten wir auch in diesem Jahr unser Sportfest.



Eine Tradition an der alle Kinder und Erzieher der Kita teilnehmen. Gemeinsam haben wir das Sportfest mit einem Bewegungstanz eröffnet.
Anschließend wurden alle Disziplinen vorgestellt und schon ging es los. Unser großes Aussengelände lädt zu verschiedenen Disziplinen ein. Auf unserem Schattenspielplatz fand der Weitsprung statt. Gleich danach ging es weiter zum Weitwurf. Auf unserer großen Betonfläche wurden Linien im Abstand von einem Meter aufgemalt. Immer zwei Kinder sind gegeneinander angetreten. Mit einem Tennisball ging es darum den weitesten Wurf zu landen.



Außerdem gab es noch den Sprint und den Ausdauerlauf. Beim Sprint sind ebenfalls je zwei Kinder gegeneinander angetreten. Im Eingangsbereich der Kita gab es eine Start und Ziellinie. Die Zeit wurde gestoppt und schriftlich festgehalten. Die Disziplin Ausdauerlauf fand im Außenbereich rund um unseren Borsteldampfer statt. Jede Gruppe startete gemeinsam und die drei Besten wurden ermittelt. Nachdem alle Disziplinen abgeschlossen waren gab es eine Erfrischung.
Anschließend wurden aus jeder Gruppe zu den verschiedenen Disziplinen die drei Besten ermittelt und das Sportfest wurde mit einer Siegerehrung abgeschlossen.

Für das pädagogische Personal ging es mit einem DRK Lehrgang weiter. Gemeinsam mit der Kita Pittiplatsch und dem Hort der Werner Nolopp Schule wurde dieser Tag zu einem „Team-Tag“. Alle pädagogischen Mitarbeiter lernten sich an diesem Tag untereinander kennen und absolvierten gemeinsam den DRK Lehrgang. Überrascht wurden wir durch ein leckeres Mittagsbuffett, Kuchen, kleinen Naschereien und Getränken. Außerdem gab es ein tolles Bewegungsprogramm mit musikalischer Einlage während der Mittagspause. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Stadtverwaltung und vor allem bei Christiane Aisch für die fantastische Organisation bedanken.



Unsere Bärchengruppe machte sich nach unserem großen Feuerwehrfest auch noch einmal auf den Weg mit einem Dankeschön für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aken. Sie haben uns beim Abschlussfest „Projekt Feuerwehr“ unterstützt. An dieser Stelle auch noch mal herzlichen Dank.



Das Team der Kita Borstel

IMPRESSUM **Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)**

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.
- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
  Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  verteten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Narraria Club Aken 1875 e.V.

NARRARIA

Offizielles Organ Ihrer Hoheiten des Akener Prinzenpaares

Unverantwortlich verlegt und wiedergefunden; heute neu redigiert vom Narraria Club Aken 1875 e.V

Jahr 152 | Aken/ Elbe den, 14. Oktober 2026 | Nr.27

Vom Musikgig zum Narrenglück!





Zum Musizieren kamen sie nach Aken, die Narrenschar hatte nichts zu quaken. Nach ein, zwei Bier und Wein, ganz ohne Qual, schon stand das Prinzenpaar zur Wahl. Prinz Mario 1. & Prinzessin Roswitha 1. Sie kamen aus Dessau und regierten den NCA durch die 19. Session. Mit Humor brachten die beiden es auf den Punkt: *„Ihr habt es vielleicht nicht gleich erkannt, es wurden Senioren zum Prinzenpaar ernannt!“* Doch ihre Antwort sitzt: *„Das Alter ist nur eine Zahl, wir sind eine gute Wahl!“* Der N-Ei-Six des NCA konnte diesmal nicht den Bürgermeister finden, dafür aber seinen Stellvertreter M. Zelinka, der dann die Stadtkasse und den Rathausschlüssel an die Narren übergeben musste. Die Session konnte nun unter dem Motto**:** „Beim NCA regiert das Lachen, wir lassen`s wieder richtig krachen!“, starten.

Mit Herzblut für den Karneval!



Karneval ist weit mehr als nur ein buntes Spektakel - er ist Leidenschaft, Tradition und vor allem das Ergebnis unzähliger Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Um dieses Engagement zu würdigen, wurden all unsere Trainerinnen (nicht alle im Bild zu sehen) mit dem Verdienstorden des NCA gewürdigt. Woche für Woche bringen sie unseren Tänzerinnen nicht nur Schritte bei, sondern vermitteln Teamgeist und Freude am Brauchtum. Dieser Orden ist ein Dankeschön für viele Stunden Schweiß, Nerven und Herzblut. Wir sind stolz auf Euch!



Hohe Anerkennung durch den KLV!
Für 40 Jahre ununterbrochene Treue, herausragendes Engagement wurde Dietmar Radtke mit dem Verdienstorden des Karneval Landesverbandes in Gold geehrt! Der NCA sagt voller Stolz DANKE Diddi!

Treue, Engagement und Leidenschaft verdienen Anerkennung!

Landesprinzenpaar zu Gast beim NCA



Närrischer Glanz mit hohem Besuch

Am 07.02.2026 gab es einen ganz besonderen Höhepunkt: Das Landesprinzenpaar Sachsen-Anhalt Conny I. und Tino I. gab sich die Ehre und besuchte unsere Veranstaltung. Mit viel Charme, guter Laune und echter karnevalistischer Herzlichkeit bereicherten die beiden den Abend und sorgten für strahlende Gesichter bei Aktiven und Gästen. Der Besuch des höchsten närrischen Regentenpaares unseres Bundeslandes ist für unseren Verein eine besondere Auszeichnung und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir sagen von Herzen Danke für diesen besonderen Besuch. Mit einem „Sachsen Anhalt Helau!“ & „NCA Hurra!“

Einen Orden für die Treue!



Nachgeholt ist nicht aufgehoben!

Seit vielen Jahren hält uns Roland die Treue als Stammgast zu unseren Sessionseröffnungen. In diesem Jahr musste er krankheitsbedingt leider passen. Doch echte Karnevalsfreunde gehen nicht leer aus! Bei seinem Besuch zu einer unserer Veranstaltungen ließ es sich unsere Prinzessin nicht nehmen ihm persönlich den diesjährigen Sessionsorden zu überreichen. Wir sagen Danke für diese langjährige Treue und wünschen ihm alles Gute – bis zur nächsten Sessionseröffnung! In diesem Sinne - NCA Hurra!

Himmlisch getanzt - Platz 5 für unser Männerballett!

Bei der 17. Landesmeisterschaft der Männerballette Sachsen-Anhalts am 21.03.2026 in Staßfurt überzeugte unser Männerballett mit dem Tanz „Zwischen Himmel & Macht“ und ertanzte sich unter 14 teilnehmenden Vereinen einen verdienten 5. Platz**.**

Ein großes Dankeschön gilt unseren beiden Trainerinnen, die mit viel Geduld, Herzblut, Kreativität und unermüdlichem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Herzlichen Glückwunsch an unser Männerballett – starke Leistung Jungs! NCA Hurra!



Eine besondere Überraschung - eine besondere Ehrung!



Bei der Stadtratssitzung am 19.03.2026 erlebte Claus Dieter Reile eine Überraschung, mit der er selbst nicht gerechnet hatte. Die Ehrung wurde bis zuletzt geheim gehalten.

Umso größer war die Freude, als ihm der Ehrenbrief und die Ehrennadel der Stadt Aken verliehen wurde. Es folgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Aken. Die Auszeichnung würdigt sein kulturelles Engagement. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Bürgermeister Jahn Hendrik Bahn und den Stadtratsvorsitzenden Lothar Seibt. Für unseren Verein ist Claus Dieter Reile weit mehr als nur ein Vorsitzender (seit 2015). Als Gründungsmitglied engagiert er sich mit Herzblut auf der Bühne als Büttenredner, in der Sängerschar sowie mit unermüdlichem Einsatz vor und hinter den Kulissen. Sein Wirken hat unseren Verein über viele Jahre entscheidend mit geprägt. Wir freuen uns mit ihm über diese besondere und mehr als verdiente Auszeichnung und gratulieren von Herzen.

Karneval braucht Menschen mit Herz!

Werde Mitglied bei der Narraria und gestalte unsere Gemeinschaft aktiv mit. Wir freuen uns auf dich!

@ info@narraria.de · ☎ +49 177 2194007

20 Jahre NCA – Eine Erfolgsgeschichte



Sehr geehrte Faschingsfreunde,
bekanntlich reichen ja die Anfänge des Akener Faschings bis ins Jahr 1875 zurück und seit Anfang der 60er Jahre gibt es ununterbrochen Faschingsveranstaltungen in Aken. Um diese Tradition fortzuführen, gründeten ca. 60 der Brauchtumspflege Fasching/ Karneval verfallene Enthusiasten am 8. Juni 2007 den Narraria Club Aken 1875 e. V. Gegenwärtig sind 155 Mitglieder im Verein organisiert und frönen in 7 Tanzgruppen, in der Sängerschar, im Elferrat und als Büttenredner ihrem Hobby.
Darüber hinaus sorgen Vorstand, Trainerinnen, Dekoteam und die Techniker dafür, dass die Veranstaltungen des Vereins in guter Qualität über die Bühne gehen.
Sie alle gemeinsam sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass sich der NCA im Laufe seines Bestehens zu einem kulturellen Leuchtturm am Elbestrand entwickelt hat. Weit über 1000 Gäste besuchen in jeder Session, die mit einem zünftigen Spektakel am 11.11. auf dem Markt eröffnet wird, unsere Prunksitzungen.
Auch unser Kinderfasching erfreut sich großer Beliebtheit. Traditionell nehmen wir an den Faschingsumzügen in Dessau und in Köthen teil. Dabei ist unser Umzugswagen, das Narrenschiff, stets ein Hingucker.
Auch in der Zeit von Aschermittwoch bis zum 11.11. ist unser NCA sehr aktiv. Das Akener Stadtfest, der Weihnachtsmarkt und das Kutterrudern sind fester Bestandteil in unserem Terminkalender. Dazu kommt die kulturelle Umrahmung weiterer Veranstaltungen von Vereinen und Firmen.
Besondere Höhepunkte im Vereinsleben waren die Auftritte im Rahmen der Städtepartnerschaft in unserer französischen Partnerstadt Anor.
Der Narraria Club Aken ist Mitglied im Karneval Landesverband Sachsen- Anhalt und im Bund Deutscher Karneval.
In den 20 Jahren unseres Bestehens hat sich der Kontakt zu befreundeten Vereinen stetig vertieft.
Gegenseitige Besuche zu den Veranstaltungen sowie eine gemeinsam gestaltete Veranstaltung zum Sessionshöhepunkt am Rosenmontag in Dessau sind Beleg dafür.
Der Karneval-Landesverband Sachsen- Anhalt mit seinen vielen Mitgliedsvereinen sieht im NCA einen verlässlichen Partner und bringt uns Achtung und Vertrauen entgegen. Als Ausdruck dessen wird uns die Ehre zuteil, das diesjährige Präsidententreffen des KLV zu organisieren und in Aken durchzuführen. Alle unsere Mitglieder können stolz sein auf das, was wir in 20 Jahren erreicht haben. Dazu hat jeder Einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten beigetragen.
Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes herzlich bedanken.
Danken möchte ich auch den vielen Förderern und Unterstützern
sowie unserem treuen Publikum, ohne die dies alles nicht möglich wäre.
Ein besonderer Dank gebührt der Stadt Aken für die großzügige Unterstützung,
die wir in all den Jahren erfahren haben. Nun ist unser Blick nach vorn gerichtet,
denn große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.
Der Narraria Club Aken 1875 e.V. wird sich auch zukünftig den anstehenden Aufgaben stellen und das kulturelle Angebot in unserer Stadt bereichern.



In diesem Sinne ein dreifach donnerndes **NCA- Hurra!**

Konfetti im Kopf, Bilder im Herzen, ein Rückblick der 19. Session!



Save the Date !

14.11.26 – 10:30 Uhr Umzug durch die Köthener Straße im Anschluss 11 Uhr Sessionseröffnung Marktplatz
16.01.27 – Eröffnungssitzung 19:30 Uhr/ **22 €**
23.01.27 – Fasching der Junggebliebenen 17 Uhr/ **18 €**
24.01.27 – Kinderfasching 14:30 Uhr/ **Kdr. frei/ Erw. 4 €**
30.01.27 – 2. Veranstaltung 19:30 Uhr/ **22 €**
06.02.27 – 3. Veranstaltung 19:30 Uhr/ **22 €**
Veranstaltungsort: Schützenhaus Aken
VVK: **am 05.12. & 12.12.26 von 10 – 15 Uhr**
in der Dessauer Str.1 (ehm. Lackiererei Wenzel)

& SMS ab 01.12.26 unter: +49 177 306813



150 Jahre närrische Geschichte!
Von November 26 bis März 27 gibt es die Karnevalsgeschichte unserer Stadt im Heimatmuseum Aken zu entdecken.
Ein Besuch lohnt sich!

Das neue Prinzenpaar steht fest!

In der Jubiläumssession des NCA übernehmen
Prinz D… 2. und
Prinzessin A….. 1.
das Zepter! **Seid neugierig!**
Die offizielle Amtsübergabe ist am 14.11. auf dem Markt zur Sessionseröffnung. Dann heißt es für das neue Prinzenpaar: Krone auf, Zepter in die Hand und dem Bürgermeister den Rathausschlüssel abnehmen, natürlich mit dem festen Vorsatz, ihn bis Aschermittwoch nicht wieder herauszurücken!
Das Ganze hat ein Motto:
„Aken feiert mit Hurra, 20 Jahre NCA!"

NCA wird zum Treffpunkt der Karnevalisten aus Sachsen-Anhalt

Der Karneval Landesverband (KLV) lädt zu seinem diesjährigen Präsidententreffen ein – und wir dürfen dieses besondere Wochenende vom 27. bis 29.11.26 als Gastgeber ausrichten. Im vergangenen Jahr hat sich der NCA um die Ausrichtung beworben. Mit viel Engagement, Ideen und einem kreativen Video konnten wir den KLV und die teilnehmenden Vereine überzeugen. Für unseren Verein ist das eine große Ehre und zugleich eine besondere Herausforderung. Wenn Vertreter und Präsidenten der zahlreichen Mitgliedsvereine des KLV zusammenkommen, steht nicht nur das närrische Miteinander im Mittelpunkt. Es geht auch um Austausch, Erfahrungen, neue Ideen und natürlich um die Pflege des karnevalistischen Brauchtums. Nun steigt die Vorfreude von Tag zu Tag. Wir freuen uns darauf, unsere Gäste willkommen zu heißen, ihnen unseren Verein zu präsentieren und gemeinsam ein paar unvergessliche Tage zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt dabei ist die Wahl des Landesprinzenpaares. Auch der NCA wird ein Prinzenpaar im Rahmen dieser Auswahl stellen. Wir sind stolz darauf, Gastgeber sein zu dürfen, und sagen schon jetzt:

NCA Hurra! & Sachsen Anhalt Heleau!



Herzlichen Dank an unsere treuen Gäste, Förderer und Unterstützer und ein besonderer Dank an all unsere Mitglieder!

Kita Lebensfreude

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied

Am 26.06.2026 feierte die Vorschulgruppe der Kita „Lebensfreude“ ihr Abschlussfest im Nomansland in Aken. Bei bestem Wetter verbrachten wir gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag mit Hüpfburg, Wasserschlacht und vielen leckeren Köstlichkeiten.
Das liebevoll gestaltete Programm und die strahlenden Gesichter unserer Kinder zauberten allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht – rührten uns aber auch zu Tränen. Denn dieses Fest bedeutete zugleich, Abschied von der letzten Vorschulgruppe der Kita „Lebensfreude“ zu nehmen. Dadurch fiel uns dieser besondere Tag doppelt schwer.
Umso mehr möchten wir all jenen Danke sagen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag zu einem so schönen und besonderen Erlebnis wurde.
Unser besonderer Dank gilt:
Bäckerei Schneider für den köstlichen und liebevoll gestalteten Kuchen,



Familie Weis, von der Eulen-Apotheke, für ihre großzügige Geldspende,
Mehmet Deveci, von der Türkischen Riviera in Aken, für die leckere Pizza,



Steffi vom Nomansland, dafür, dass wir unser Fest dort feiern durften, und ganz besonders für die wertvolle Zeit, die sie immer wieder in die Umsetzung schöner Projekte mit Kindern investiert, sowie dem gesamten Team der Kita „Lebensfreude“ für all die schönen Augenblicke und wertvollen Erinnerungen, die ihr unseren Kindern geschenkt habt – fürs Trösten, Singen, Spielen, Lachen und vor allem fürs einfach Dasein.



Ihr habt unsere Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleitet und ihnen eine wunderschöne Kindergartenzeit geschenkt. Wir wünschen euch auch in Zukunft ganz viel Freude, Kraft und Herz bei eurer wertvollen Arbeit mit Kindern.
Und allen Vorschulkindern wünschen wir von Herzen einen tollen Start in die Schulzeit, viele neue Freunde, spannende Abenteuer und ganz viel Freude beim Lernen!

Die Eltern der letzten Vorschulgruppe der Kita „Lebensfreude“

Bild: KI-generiert
Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!
WITTICH MEDIEN
Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Mareike Wolf
0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Akener Vereine und Verbände

Der Männerchor in Förderstedt

Vom Chorkreis Askanien waren wir eingeladen zum Herbstkonzert am Samstag, den
19. September 2026 in der St. Petri-Kirche Förderstedt. Pünktlich um 14.30 Uhr begann das Konzert in der vollbesetzten Kirche. Fünf Chöre waren angereist, darunter auch ton Art Köthen.
Nach der Begrüßung durch Frau Dr. Brigitte Wegener - Vorsitzende Chorkreis Askanien - wurde das Eingangslied „Kein schöner Land“ angestimmt. Die Singgem. MC Förderstedt/ FC Brumby eröffneten das Konzert. Es folgte der Gemischte Chor Egeln. Danach begannen wir unseren Auftritt mit „Morning has broken“. Wir beginnen dieses Lied von Cat Stevens (nach irischer Volksweise) in deutsch („Morgenlicht leuchtet schön wie am ersten Tag…“) zu singen. Danach sangen wir „Über den Wolken“ mit Gitarrenbegleitung durch Roger Gründling. Das Publikum war sofort begeistert und sang den Refrain des bekannten Liedes von Reinhard Mey mit.
Passend zum folgenden Lied „An den Ufern unserer Elbe“ waren wir mit Schifferbluse, rotem Halstuch und Schiffermütze („Elbsegler“) angezogen.
Frau Dr. Wegener hatte es eingangs erwähnt, dass unser Chor 120 Jahre besteht. Gründungsmitglieder sind nicht mehr dabei, aber man sieht den Sängern das Alter und die Gebrechen an und darüber wird in ihrem letzten Lied gesungen. Ja und so brachten wir unser selbstironisches spaßige Lied „Wir sind die alten Säcke“ zum Vortrag. Schon nach der 1. Strophe begann das Publikum rhythmisch mit zu klatschen. Besonders nach den Textzeilen: „brüchige Stimmen“, „Falten“, „fehlendes Haar“, „wachsender Bauch“ und „wir proben nie, proben nie“ sah man lachende Gesichter im Publikum.
Der starke Applaus hat dann doch die Textzeile „Ja, wir sind (wir waren) die alten Säcke, die Schau auf jedem Sängerfest (auch beim Herstkonzert?) bestätigt.
Nach unserem Auftritt sangen noch die Chorgemeinschaft Neundorf und ton Art Köthen.
Nach der Dankesrede von Frau Dr. Wegener an Publikum, Chöre und Chorleiter sangen alle Chöre das Ausgangslied „Freude schöner Götterfunken“.
Für unseren Chor war es ein sehr angenehmer und unterhaltsamer Nachmittag in der Förderstedter Kirche St. Petri. Es ist immer interessant und macht Freude, auch anderen Chören zuzuhören. Wir sind voller Dankbarkeit für die Einladung zu diesem Herbstkonzert des Chorkreis Askanien.

Fred Schröder - MCA Schriftführer



„Kneipp Verein Aken (Elbe) e.V.“ rockt wiederholt den Muddy Angel Run!

Ein wolkenloser Samstag, 29.08.2026 – Wir Mädels vom Kneipp Verein Aken haben es zum dritten Mal bewiesen: wir sind nicht nur sportlich, sondern auch mit Herz und Humor bei der Sache! So starteten wir bestens gelaunt und voller Energie in den Muddy Angel Run auf der Galopprennbahn in Magdeburg.
Dort erwarteten uns 18 zu bewältigende Parcours-Stationen des wohl schmutzigsten und spaßigsten Frauenlaufs Europas. Und was für ein Spektakel es war!
Von Krabbelnetz über Wolkensprung bis hin zur Schaumparty und der legendären, schlammigen Poolparty – wir „Kneipp-Hühner“ ließen keine Herausforderung aus und bewältigten die Strecke in ca. 1,5 Stunden.
Doch der Muddy Angel Run ist mehr als nur ein sportliches Event. Ein Teil der Einnahmen geht an die Brustkrebsstiftung, was den Lauf zu einer Herzens-angelegenheit für alle Teilnehmerinnen machte.
Nach dem Zieleinlauf war die Freude groß und die Begeisterung spürbar. „Es war ein unvergessliches Erlebnis! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Abenteuer im Vereinsleben“, so die einhellige Meinung untereinander.
Die „Kneipp Hühner mit Herz“ haben gezeigt, dass sie mit Herz und Engagement dabei sind und sind stolz auf solch aktives Vereinsleben.
Unsere Aktivitäten sind eine tolle Möglichkeit, um fit zu bleiben und gleichzeitig Spaß in der Gemeinschaft zu haben. Interessierte können uns gern kontaktieren: info@kneipp-verein-aken.de, 015112308239 oder auf Instagram Folgen. https://www.instagram.com/kneipp_verein_aken

Beate Hanson + Nadine Meyer
-Vorstand-
Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V.
0151/12308239



Kneipp-Verein Aken begeistert beim 30. Stadtfest

Zum 30. Stadtfest in Aken erwartete der Kneipp-Verein zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Kneipp-Becken. Die Vereinsmitglieder hatten abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen vorbereitet: Neben dem richtigen Storchengang im Wasser konnten Interessierte beim Yoga entspannen oder sich auf dem Steppbrett zu schwungvoller Musik bewegen.
Für Erfrischung sorgten selbst zubereitete Getränke aus dem Kräuterbeet. Außerdem standen die Vereinsmitglieder für Gespräche und Informationen rund um die Kneipp'sche Gesundheitslehre und die Vereinsarbeit zur Verfügung.
Das Highlight war – wie in jedem Jahr – der Festumzug der Vereine am Sonntag.
Die Mitglieder des Kneipp-Vereins zogen mit leuchtend grünen Tüllröcken und einer weißen Blütenpracht im Haar durch die Stadt. Begleitet wurden sie dabei von Pfarrer Kneipp höchstpersönlich. Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus.
Nun darf man gespannt sein, welche Überraschungen das nächste Stadtfest bereithält.
Ein herzlicher Dank geht an unsere Unterstützer: Detlef Frank (Firma Frank & Frank), Bäckerei Schneider, Carsten Trapiel für die musikalische Begleitung und natürlich an alle Vereinsmitglieder, die mit ihrem Engagement zum Erfolg beigetragen haben.
Ein großes Lob auch an die Stadt Aken (Elbe) für ein grandioses Stadtfest.
Unsere Aktivitäten sind eine tolle Möglichkeit, um fit zu bleiben und gleichzeitig Spaß in der Gemeinschaft zu haben. Interessierte können uns gern kontaktieren: info@kneipp-verein-aken.de, 015112308239 oder auf Instagram Folgen. https://www.instagram.com/kneipp_verein_aken

Beate Hanson + Nadine Meyer
-Vorstand-
Kneipp-Verein Aken (Elbe) e.V.



Der Abwasserzweckverband informiert

Abwasserkunden des AZV Aken

Stadt Aken (Elbe)

Folgende Straßen: „Neubaugebiet"; Str.-d.-Friedens, Str.-d.-Solidarität, Erwitter Str. Schützenplatz, Alter Elbdeich, Bismarckplatz, Burgstraße, Lazarettstraße, Roonstraße, Bobbestraße, Heidestraße, Kaiserstraße, Neuer Weg und Bahnhofstraße

Ortsnetzspülung

29. September 2026

INFORMATION

Das vorhandene Abwasserleitungsnetz in den genannten Straßen des Ortsnetzes von Aken wird im Oktober 2026 (ab 19.10.2026) turnusmäßig gespült.

Diese Reinigung umfasst das **Spülen der Hauptleitung** in der Straße. Die Hausanschlussleitungen werden nicht gespült.
Die ausführende Firma ist die Firma **Roka-Service** aus Bad Belzig.
Die Arbeiten sollen jeweils von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr werktags durchgeführt werden.

Gemäß der Satzung des Verbandes und dem Anschlussbescheid sollte jeder Grundstücksanschluss mit einer geeigneten Rückstauklappe versehen sein.

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass bei Grundstücken ohne Rückstauklappe durch den Spüldruck Schäden entstehen können. Wir bitten um Beachtung.

Die Geschäftsleitung des Verbandes

Nachrufe

Nachruf

Die Stadt Aken (Elbe) trauert um ihren verdienten Bürger

Stadtrat a.D. Richard Strauch

Richard Strauch war langjähriges Mitglied des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) sowie viele Jahre Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe). Mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein engagierte er sich ehrenamtlich für die Belange der Allgemeinheit und leistete damit einen wertvollen Beitrag zum politischen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt.

Die Stadt Aken (Elbe) wird Herrn Stadtrat a.D. Richard Strauch ein ehrendes Andenken bewahren und seine Verdienste in würdiger Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme aus.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

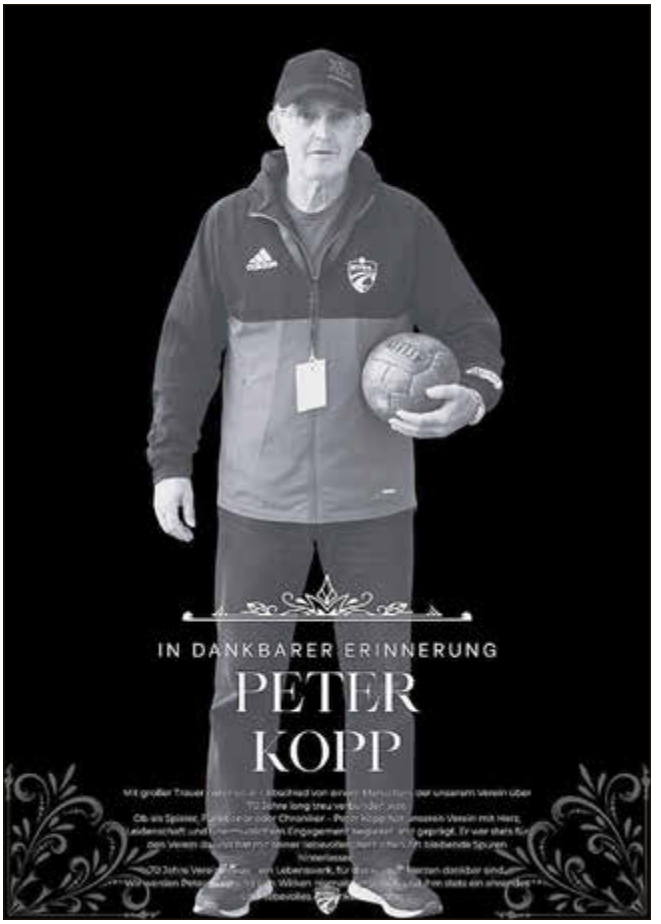
Mirko Bauer
Verbandsgeschäftsführer
AZV Aken (Elbe)

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2502**

Nachruf Peter Kopp



In liebevoller und dankbarer Erinnerung an Peter Kopp
Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von einem Menschen, der unseren Verein über 70 Jahre hinweg geprägt und begleitet hat.

Peter Kopp war weit mehr als ein Spieler, Funktionär und Chroniker. Er war ein Mensch, der unseren Verein im Herzen getragen hat. Über Jahrzehnte war er immer da, wenn seine Unterstützung gebraucht wurde – engagiert, verlässlich, hilfsbereit und mit einer ganz besonderen Verbundenheit zu unserem Verein.

Er hat Geschichte nicht nur miterlebt, sondern sie bewahrt und für kommende Generationen festgehalten. Mit seiner Arbeit als Chroniker, seinem Wirken als Funktionär und seiner Zeit als Spieler hat er einen bleibenden Teil unserer Vereinsgeschichte geschrieben.

Vor allem aber werden wir uns an Peter als engagierten und herzlichen Menschen erinnern. An seine Verbundenheit, seine offene Art und an seine Bereitschaft, sich immer für das Wohl des Vereins einzusetzen.

70 Jahre Vereinstreue sind mehr als eine Zahl – sie sind ein Lebenswerk.

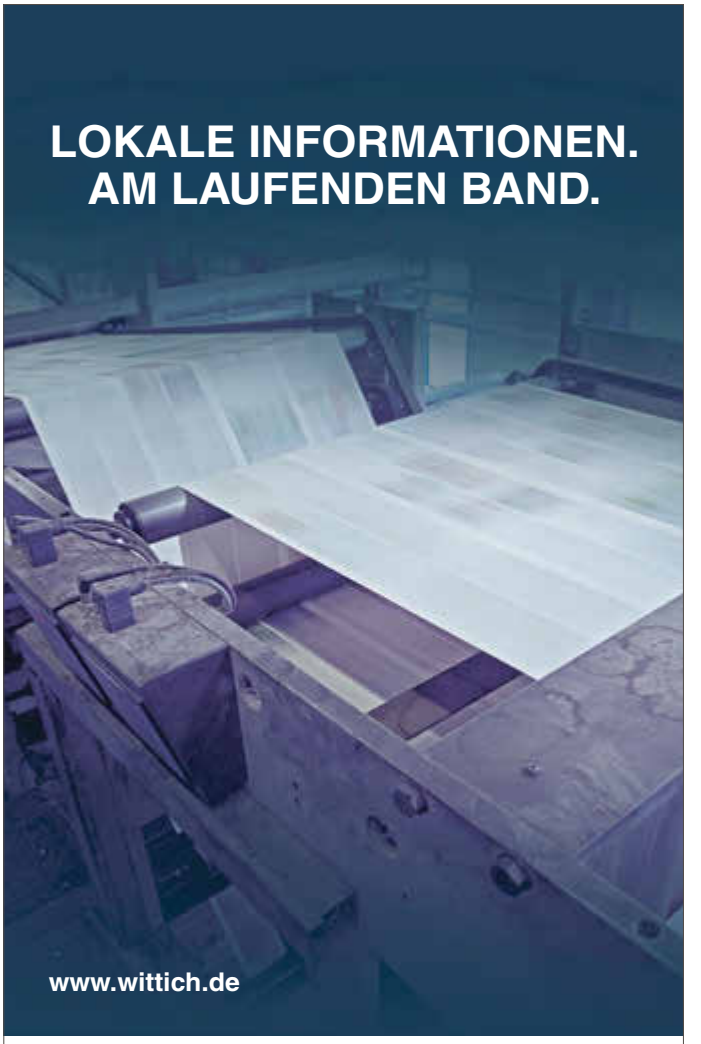
Wir sind dankbar für all das, was Peter Kopp für unseren Verein getan und was er uns als Mensch gegeben hat. Sein Wirken wird bleiben und ein Teil unserer Vereinsgeschichte sein.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Menschen, die ihm nahestanden.

Wir werden Peter Kopp vermissen und ihm stets ein ehrendes, liebevolles und dankbares Andenken bewahren.

Vorstand FC Stahl Aken e.V.

Anzeige(n)

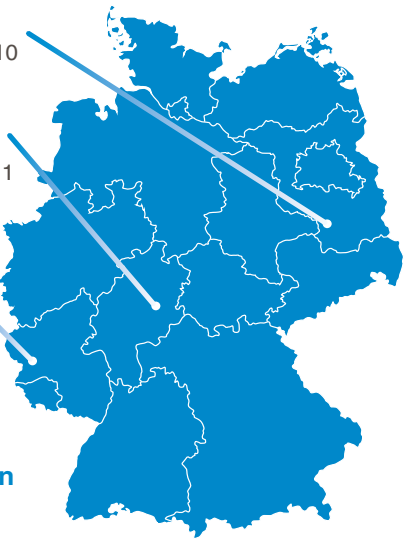


Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

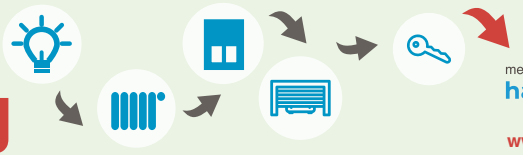
54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Von der Planung bis zur Fertigstellung



Anzeige
mein handwerker-regional.de by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

Sanieren oder abreißen?

Anzeige

Wer ein altes Haus kauft, um es selbst zu bewohnen, der steht vor der Wahl: Umbau und Sanierung oder lieber gleich Abriss und Neubau. Viele Menschen scheuen aber vor der zweiten Möglichkeit zurück, beobachten die Bausachverständigen des Verbands Privater Bauherren (VPB) häufig. Dabei ist das gerade für die in den 1960er und 1970er Jahren gebauten Häuser oft die vernünftigste Lösung.

Das Thema ist aktuell, denn die Bauten aus den Wirtschaftswunderjahren stehen zum Verkauf. Die Bauherren von einst übersiedeln ins Seniorenwohnheim oder sterben. Ihre Erben besitzen längst eigene Immobilien und verkaufen die elterlichen Heime. Im Angebot sind große und kleine Bungalows, Ketten- und Atriumhäuser, großzügige Reihenhäuser. Allen gemeinsam ist ihre schlechte Energiebilanz.

Sind die Häuser großzügig geschnitten und genügt das Platzangebot auch heutigen Wohnwünschen, dann lohnt es sich, über die energetische Sanierung nachzudenken und anhand eines Sanierungsgutachtens zu prüfen, ob sich die Erneuerung lohnt. Meist sind aber die Grundrisse verwinkelt, die Räume klein, sogar die Haustechnik – vor Jahrzehnten saniert – wieder veraltet. Planen deshalb die neuen Eigentümer ohnehin größere Um- und Anbauten, rechnen sich fast immer Abbruch und Neubau. Einen Bonus haben die meisten Nachkriegshäuser allerdings: Sie stehen nicht nur zentrumsnah, sondern auch auf großen Grundstücken. Bauherren können sich Abbruch und Neubau finanziell erheblich erleichtern, wenn sie das große Grundstück teilen, die Hälfte verkaufen – und eventuell mit den neuen Nachbarn gemeinsam ein Doppelhaus planen. Allerdings sollte niemand ein solches Grundstück auf gut Glück kaufen, warnt der VPB, sondern vorher prüfen, ob Abbruch, Teilung und Neubebauung rechtlich an dieser Stelle überhaupt möglich sind. *vbp*

Optimal vernetzt

Anzeige

Wer hervorragend vernetzt ist, lebt leichter. Das gilt nicht nur im Hinblick auf soziale Beziehungen, etwa zu Freunden und Kollegen, sondern auch in puncto Wohnen. So bieten intelligente Smart Home-Systeme vielerlei Möglichkeiten, den Alltag komfortabler, sicherer und energieeffizienter zu gestalten. Wie clever es ist, auf eine komplette Hausautomation zu setzen, zeigt ein gerade eröffnetes Musterhaus in Kappel-Grafenhausen im Schwarzwald: Hier gehen ein Smart Home-System sowie eine innovative Energie- und Klimalösung Hand in Hand, um das Zuhause zu einem perfekt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Wohlfühlort zu machen. Rollo runter, Licht an? Die Steuerung von Rollläden und Beleuchtung übernimmt das System, die Bedienung erfolgt via Smartphone oder über eines der in jeder Etage installierten Touch-Panels. Praktisch: Vordefinierte Szenarien simulieren Anwesenheit, wenn niemand zu Hause ist - das schreckt Einbrecher ab. Für mehr Sicherheit sorgt auch ein Sensor. Der Multi-Aktions-Sensor mit 360° Nachtsicht-Kamera, Radarsystem, Mikrofonen sowie Licht- und Luftsensoren kann z. B. eine Rauchentwicklung im Wohnraum erkennen und sendet eine Warnmeldung aufs Handy. Abgerundet wird das smarte Komfortpaket durch eine effiziente Haustechnik: Die Energie- und Klimatechnik ist für Wärme und Kühlung, Lüftung, Warmwasser, Photovoltaik-Stromerzeugung, Stromspeicherung und E-Mobilität zuständig und so kompakt, dass auf einen separaten Technikraum verzichtet werden kann. *HLC*

Für jedes Problem die passende Lösung –
sprechen Sie mit den Handwerkern aus Ihrer Region!





Hier unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadensanierung
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau
- Maurer-/Rohbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Um- und Ausbau
- komplette Abrissarbeiten

DACHDECKERFACHBETRIEB
HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Volker Hermann
An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Michelner Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen
Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de

Firma Lars Weise
all in one

- Garten- und Landschaftsbau (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- Hecken- und Baumbeschnitt
- Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof
- Lieferung von Schüttgütern aller Art
- Hausentrümpelung/Beräumung



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393

Meisterbetrieb
Frank & Frank Inhaber Detlef Frank

Seit 25 Jahren für Sie da.

Bausanierung / unsere Leistungen:

• Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
• Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
• Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
• Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
• Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
• Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
• Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97
Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

FamiLINUS

Kastanien

Kastanienbäume bieten Lebensraum und Nahrung für viele Tiere, darunter Insekten, Vögel und kleine Säugetiere. Rosskastanien werden zum Beispiel von Wildtieren wie Rehen und Wildschweinen gefressen.
Die herabfallenden Blätter und Früchte liefern organisches Material und tragen zum Nährstoffkreislauf bei. Wie andere Bäume speichern Kastanienbäume Kohlenstoff und spenden Schatten.
Kastanienholz wird unter anderem für Möbel, Zäune und Bauarbeiten verwendet.


stock.adobe.com - Sergii Mostovyi

Rosskastanien sind nicht essbar für Menschen, während Esskastanien/Maroni gegessen werden können.

Basteln mit Kastanien

Texte und Bastelbilder mit Unterstützung von KI generiert.

Das brauchst du:
- Kastanien in verschiedenen Größen, Filz in braun und beige für die Ohren, - Bastelkleber, - Zahnstocher aus Holz, - Wackelaugen, - braune Farbe für die Hufe, kleine Äste, - schwarze Perlen, - Deckweiß für weiße Punkte

1 Kastanien sammeln und vorbereiten

Sammle schöne, unbeschädigte Kastanien. Für den Körper eine große Kastanie und für den Kopf eine kleinere.



2 Kopf und Körper verbinden

Stecke einen Zahnstocher in die größere Kastanie und befestige daran die kleinere Kastanie (Kopf).



3 Beine anbringen

Stecke oder klebe vier Zahnstocher als Beine an den Körper und bemale die Enden mit brauner oder schwarzer Farbe.



4 Ohren aus Filz basteln

Schneide aus Filz zwei ovale Ohren zu. Eine kleinere hellere Form passt als Innenohr darauf. Klebe die inneren Teile auf die braunen Ohren.



5 Ohren und Geweih befestigen

Klebe die Ohren und die kleinen Äste als Geweih auf den Kopf, klebe die Wackelaugen an und die schwarze Perle als Nase fest.



Das Kastanien-Reh ist fertig!



Thailand Traumreise 2027

FLY & HELP Travel

Mit dem Konzerthighlight „Nacht des Deutschen Schlagers“





Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert
Buchungscode: LW26

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel an den Traumstrand von Khao Lak!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzertnacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

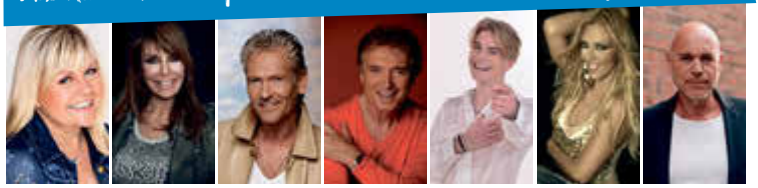
Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**



Live-Show mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführlicher Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. **www.fly-and-help.de**

FLY & HELP Travel

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

SAT
REISEWELTEN

EIN WINTER VOLLER SCHÖNER MOMENTE

Advents-, Weihnachts- & Silvesterreisen 2026/27



Entdecken Sie mit Sachsen-Anhalt Tours die schönsten Reiseziele zur festlichen Zeit. Reisen Sie bequem ab der Haustür, bestens betreut für unvergessliche Momente – für eine besondere Auszeit vom Alltag. Ich und das gesamten Team der SAT Reisewelten wünschen Ihnen eine wundervolle Winterzeit. Es grüßt Sie herzlich Ihre

Toni Tobianke

Geschäftsführerin
und das gesamte Team
der SAT REISEWELTEN

50 € BONUS*
FÜR NEUKUNDEN
Bei Ihrer ersten Buchung mit SAT REISEWELTEN.

JETZT NEU!
KATALOG 2027
Jetzt gratis anfordern und die ganze Reisewelt entdecken.

INKLUSIVE
HAUSTÜRSERVICE
Bequem von zu Hause starten und entspannt ankommen.

Beratung & Buchung vor Ort oder telefonisch!

Reisebüro Dessau
Antoinettenstr. 1
06844 Dessau-Roßlau
0340 - 22 03 380

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
dessau@sat-reisen.de



0345 - 22 54 00

sat-reisen.de
Gemeinsam die Welt entdecken

QR-Code scannen
und direkt
Katalog bestellen

Ihr Reisevermittler für alle Veranstalter

TUI · alltours · AIDA · DERTOUR · Mein Schiff

Reiseveranstalter und Herausgeber: Sachsen-Anhalt-Tours GmbH / Daniel-Vorländer-Straße 4 / D-06120 Halle (Saale) / 0345 – 22 54 00 / Geschäftsführung: Toni Tobianke
*auf alle Pauschalreisen und Kreuzfahrten ab 1000 €, Gutscheine sind nicht kombinierbar

ADVENTS- & SILVESTERREISEN 2026/27



Südtiroler Weihnachtsmärkte

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Heide in Auer
- ✓ 5 Ausflüge inklusive
- ✓ kleine Weinverkostung im Weinkeller des Hotels
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

29.11. – 03.12.26
5 Tage | Bus

ab 835 € p.P./DZ



Paris – deluxe

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü im 4-Sterne-Hotel in Saint-Ouen inkl. Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen inkl. Seine-Bootsfahrt mit Dinner sowie Abendessen im Eiffelturm und auf dem Montmartre
- ✓ Halbtägige Stadtführung inkl. Marais-Viertel und Île de la Cité Eintritt und Besichtigung des Louvre u.v.m.

03.12. – 07.12.26
5 Tage | Bus

ab 1.349 € p.P./DZ



Adventsglanz an der Donau

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü/HP
- ✓ Stadtrundfahrt in Budapest
- ✓ Schifffahrt auf der Donau
- ✓ Besuch des Adventmarktes in Bratislava und Wien
- ✓ Besuch Wiener Prater
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

09.12. – 13.12.26
5 Tage | Bus

ab 979 € p.P./DZ



Slowenischer Wintertraum

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 12 x Ü/HP im gebuchten Hotel in Zreče
- ✓ festliches Abendessen (24.12.)
- ✓ 1 x Silvester-Gala-Abend
- ✓ 7 Ausflüge inklusive
- ✓ Sektverkostung
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

22.12. – 03.01.27
13 Tage | Bus

ab 2.235 € p.P./DZ



Friesen-Flair & Weihnachts-Meer

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü/HP im Hotel Schützenhof in Jever
- ✓ 1 x weihnachtliche Teetafel
- ✓ 1 x festliches Weihnachtsessen
- ✓ 4 Ausflüge inklusive
- ✓ Eintritt Deutsches Auswandererhaus u.v.m.

23.12. – 27.12.26
5 Tage | Bus

ab 1.029 € p.P./DZ



Zauberhaftes Silvester in Paris

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü/ HP im 4-Sterne Hotel Mercure Paris Porte d'Orleans
- ✓ 1 x Silvesteressen
- ✓ 3-stündige Stadtführung Paris
- ✓ Eintritt Schloss Versailles
- ✓ Seinebootsfahrt
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

29.12. – 02.01.27
5 Tage | Bus

ab 1.599 € p.P./DZ



Kleinstes Mittelgebirge Deutschland

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel „Oybiner Hof" in Oybin
- ✓ 1 x Begrüßungsgetränk
- ✓ 1 x stimmungsvolle Silvesterfeier
- ✓ Stadtführung in Bautzen, Görlitz Zittau u. Oybin
- ✓ Fahrt mit der Schmalspurbahn u.v.m.

29.12. – 02.01.27
5 Tage | Bus

ab 995 € p.P./DZ



Viele Sterne zu Silvester in Posen

- ✓ Ab/ An Haustür-Service
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Ü/HP im 4-Sterne Hotel Mercure in Posen
- ✓ Silvesterfeier mit Galabuffet inkl. ausgewählte Getränke
- ✓ Stadtführung in Posen
- ✓ Ausflug nach Gnesen
- ✓ Ortstaxe u.v.m.

30.12. – 02.01.27
4 Tage | Bus

ab 815 € p.P./DZ



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER





Taxifahrt – Praxistipp

Anzeige

Wer sich über die Fahrt im Taxi geärgert hat, kann sich bei der Taxizentrale und der Aufsichtsbehörde beschweren. Dazu sollte man sich die Ordnungsnummer des Taxis merken, die rechts unten an der Heckscheibe angebracht ist, und die Quittung über die Fahrt aufheben. *Quelle: ARAG Versicherung*

Saubere Luft hält den Fahrer frisch

Anzeige

Die Klimaanlage im Auto sorgt auf Knopfdruck und vollautomatisch für frische, angenehm temperierte Luft. Das ist nicht nur bequem, sondern dient auch der Sicherheit, da der Fahrer nicht so schnell müde und unkonzentriert wird. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich die Technik selbst in einem guten Zustand befindet. Der Innenraumfilter setzt sich mit der Zeit mit Pollen und Staubpartikeln zu und verliert dadurch seine Wirkung. „Empfehlenswert ist ein Wechsel des Innenraumfilters einmal im Jahr oder bei höherer Fahrleistung etwa alle 15.000 Kilometer“, empfiehlt die Bosch-Expertin Tanja Henninger-Süß. Möglich ist der Service in Fachwerkstätten, die Kfz-Profis können auch zu speziellen Varianten für Allergiker beraten. Unter www.boschcarservice.de gibt es örtliche Adressen. *djd 68293*

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

PKW-Aufbereitung



Professionelle Fahrzeugpflege:

- Innen & Außenreinigung
- Polster & Leder-Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung-Motorwäsche-Glasreinigung
- hochwertige Keramikversieglung möglich
- Beseitigung schlechter Gerüche
- vergilbten Himmel aufarbeiten

Stellen Sie Ihr Fahrzeug vor – wir machen Ihnen ein günstiges Angebot für eine professionelle Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf !!

Dietz Automobile

Dessauer Landstraße 56 · 06385 Aken

FRANKE

PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

***AKEN* (034909) 83383**

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG`s sitzend und im Rollstuhl mit Rampe

Gütertransporte mit Transporter und Anhänger

Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger

Service ... alles rund um Haus und Hof

Hausservice Florian Vandrey
Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)
Telefon: 0152/28 57 00 63
E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- **Haus- & Wohnungsausräumung**
- **Haushaltsauflösung**
- **Entrümpelungen**
- **Kleintransporte**
- **Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten**
- **Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub**
- **Landschafts- & Grünflächenpflege**
- **Grabpflege**
- **Gehwegreinigung & Pflege**
- **Unkrautvernichtung**
- **Rasen mähen**
- **Baumverschnitt, Heckenverschnitt**
- **Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen**
- **Winterdienst**
- **Hausverwaltung**

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hausservice Vandrey



Yvonne Vandrey

IHRE ALLTAGSHELFERIN

TELEFON 0162-90 52 571

E-Mail | yvonnevandrey.alltagshelferin@gmail.com

Nicht allein sein zu müssen ist ein gutes Gefühl - auch für pflegende Angehörige.



Gemeinsam statt einsam!

Ich biete Dienste zur Unterstützung im Alltag und bei der Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens an, wie z. B.:

- Einzelbetreuung (z. B. Begleitung zu Ärzten und Behörden, allg. Betreuung etc.)
- Familienentlastende Dienste (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)
- Alltagsbegleitung
- gemeinsam einkaufen gehen oder der direkte Einkaufsservice
- gemeinsames Kochen/Backen
- gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche führen, Gesellschaftsspiele spielen
- Tagesbetreuung einzeln oder in Kleingruppen (Tierpark, Theater, Restaurantbesuch etc.) ... und viele weitere Leistungen

Für jedes Alter!!!

Durch die landesrechtliche Anerkennung meines Angebotes zur Unterstützung im Alltag nach §§ 45 a bis 45 d SGB XI, ist es mir möglich, meine Leistungen mit den Pflegekassen abzurechnen!